

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

# Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten

**Wirkstoffe: Calcium, Colecalciferol (Vitamin D<sub>3</sub>)**

**Zur Anwendung bei Erwachsenen**

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## **Was in dieser Packungsbeilage steht**

- 1. Was sind Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten und wofür werden sie angewendet?**
  - 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten beachten?**
  - 3. Wie sind Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten einzunehmen?**
  - 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
  - 5. Wie sind Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten aufzubewahren?**
  - 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**
-

# 1. WAS SIND CALCIUM VITAMIN D 3 ACIS 500 MG/400 I.E. KAUTABLETTE N UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

---

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten sind Kautabletten, die Calcium und Vitamin D<sub>3</sub> enthalten – zwei wichtige Substanzen für den Knochenaufbau.

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten werden eingenommen

- zur Vorbeugung und Behandlung von Calcium- und Vitamin-D-Mangelzuständen bei älteren Menschen
- als Ergänzung zur Unterstützung einer spezifischen Osteoporosetherapie für Patienten, bei denen das Risiko eines Vitamin-D- und Calciummangels besteht.

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## **2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CALCIUM VITAMIN D 3 ACIS 500 MG/400 I.E. KAUTABLETTE BEACHTEN?**

---

**Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Calcium, Vitamin D oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn Sie einen zu hohen Calciumgehalt im Blut oder Urin haben
- wenn Sie eine schwere Nierenfunktionsstörung haben
- wenn Sie Nierensteine haben
- wenn der Vitamin-D-Gehalt Ihres Blutes zu hoch ist.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten einnehmen,

- wenn bei Ihnen eine Langzeitbehandlung erfolgt

- wenn Sie eine beeinträchtigte Nierenfunktion oder eine starke Neigung zu Nierensteinbildung haben
- wenn Sie an Sarkoidose leiden (eine Krankheit des Immunsystems, die zu einem erhöhten Vitamin-D-Spiegel im Körper führen kann)
- bei Immobilisation mit Osteoporose
- wenn Sie andere Vitamin-D- oder Calciumpräparate einnehmen. Zusätzliche Dosen Calcium und Vitamin D dürfen nur unter strenger ärztlicher Aufsicht eingenommen werden

Ihr Arzt wird entscheiden, ob unter diesen Umständen ein Calcium- und/oder Vitamin-D<sub>3</sub>-Präparat angewendet werden kann.

Wenn Sie Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten bei Osteoporose anwenden, wird empfohlen, vor Behandlungsbeginn den Calciumspiegel im Blut (Kalzämie) bestimmen zu lassen.

Im Falle einer Langzeitbehandlung mit Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten muss der Calciumgehalt des Blutes regelmäßig kontrolliert werden. Je nach Ergebnis entscheidet Ihr Arzt unter Umständen, die Dosis zu verringern oder die Behandlung abzubrechen.

Wenn Ihre Nierenfunktion gestört ist und Sie mit Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten behandelt werden, sollte Ihr Arzt die Auswirkung der Behandlung auf den Calcium- und Phosphathaushalt überwachen.

### **Kinder und Jugendliche**

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten sind nicht zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen vorgesehen.

### **Einnahme von Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Calciumcarbonat kann die Aufnahme zeitgleich eingenommener Tetracyclinpräparate behindern (Medikamente aus der Gruppe der Antibiotika). Aus diesem Grund sollten Tetracyclinpräparate mindestens zwei Stunden vor oder vier bis sechs Stunden nach Einnahme von Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten verabreicht werden.

Medikamente, die Bisphosphonate (zur Behandlung von Osteoporose), Estramustin (zur Behandlung von Krebs) oder Natriumfluorid (zur Kräftigung des Zahnschmelzes) enthalten, sollten mindestens drei Stunden vor Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten eingenommen werden.

Calcium kann die Wirkung von Levothyroxin beeinträchtigen. Aus diesem Grund sollte Levothyroxin mindestens vier Stunden vor oder vier Stunden nach Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten eingenommen werden.

Die Wirkung von Chinolon-Antibiotika kann bei zeitgleicher Einnahme von Calcium beeinträchtigt sein. Nehmen Sie Chinolon-Antibiotika deshalb zwei Stunden vor oder sechs Stunden nach Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten ein.

Rifampicin, Isoniazid, Phenytoin oder Barbiturate können die Wirkung von Vitamin D<sub>3</sub> abschwächen, da sie dessen Verstoffwechslungsrate erhöhen.

Actinomycin (zur Behandlung von Krebs) sowie Antimykotika (zur Behandlung von Pilzerkrankungen z.B. Ketoconazol) führen zu einer Wirkungsabschwächung von Vitamin D, indem sie in der Niere die Umwandlung von Vitamin D in seine aktive Form hemmen.

Calciumsalze können die Resorption von Eisen, Zink oder Strontium beeinträchtigen. Folglich sollten Eisen-, Zink- oder Strontiumpräparate im Abstand von zwei Stunden von einem Calciumpräparat eingenommen werden.

Weitere Medikamente, die zu Wechselwirkungen mit Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten führen können, sind: Thiaziddiuretika (Entwässerungsmittel, die zur Behandlung von Bluthochdruck oder Ödemen eingesetzt werden), Herzglykoside (z.B. Digitalis, zur Behandlung von Herzkrankheiten), Corticosteroide (zur Behandlung von Entzündungen oder als Immunsuppressiva), Ionenaustauscherharze wie Cholestyramin (zur Behandlung eines hohen Cholesterinspiegels im Blut), Laxativa (Abführmittel) wie Paraffinöl oder Orlistat (Arzneimittel zur Behandlung von Übergewicht).

Weitere Calcium- oder Vitamin-D-haltige Produkte: Zusätzliche Dosen Calcium und Vitamin D können zu einer signifikanten Erhöhung des Calciumspiegels im Blut führen und schädliche Nebenwirkungen hervorrufen. Derartige Präparate dürfen nur unter strenger ärztlicher Aufsicht zusammen mit Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten eingenommen werden.

**Einnahme von Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten können zu oder zwischen den Mahlzeiten eingenommen werden.

Oxalsäure (z.B. in Spinat, Sauerampfer und Rhabarber) und Phytinsäure (in Vollkornprodukten) können die Calciumaufnahme hemmen. Darum sollten Sie Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten innerhalb von zwei Stunden vor oder nach dem Essen von Nahrungsmitteln mit hohem Gehalt an Oxal- oder Phytinsäure nicht einnehmen.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Schwangerschaft

Wenn Sie schwanger sind, können Sie Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. bei Calcium- und Vitamin-D-Mangel anwenden.

Während der Schwangerschaft sollte die tägliche Einnahme 1.500 mg Calcium und 600 I.E. Vitamin D nicht übersteigen.

Die Tagesdosis Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten darf eine Tablette täglich nicht übersteigen.

### Stillzeit

Wenn Sie stillen, können Sie Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten ebenfalls anwenden. Sollte Ihr Kind jedoch zusätzliche Gaben von Vitamin D erhalten, ist zu berücksichtigen, dass die in Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten enthaltenen Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt. Ein nachteiliger Effekt ist jedoch unwahrscheinlich.

### **Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten enthalten Aspartam, Natrium, Sorbitol und Saccharose**

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten enthalten 1 mg. Aspartam pro Kautablette. Aspartam ist eine Quelle für Phenylalanin. Es kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin anreichert, weil der Körper es nicht ausreichend abbauen kann.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Kautablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

Bitte nehmen Sie Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten können schädlich für die Zähne sein (Karies).

Dieses Arzneimittel enthält 374,31 mg Sorbitol pro Kautablette. Sorbitol ist eine Quelle für Fructose. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie (oder Ihr Kind) dieses Arzneimittel einnehmen oder erhalten, wenn Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie (oder Ihr Kind) eine Unverträglichkeit gegenüber einigen Zuckern haben oder wenn bei Ihnen eine hereditäre Fructoseintoleranz (HFI) – eine seltene angeborene Erkrankung, bei der eine Person Fructose nicht abbauen kann – festgestellt wurde.

### **3. WIE SIND CALCIUM VITAMIN D 3 ACIS 500 MG/400 I.E. KAUTABLETTEIN ENZUNEHMEN?**

---

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt zweimal täglich eine Kautablette.

Die Tabletten können gekaut oder gelutscht werden.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenn Sie mehr Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten eingenommen haben, als Sie sollten, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zu den Symptomen einer Hyperkalzämie (erhöhter Calciumgehalt des Blutes) zählen Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung, Bauchschmerzen, Muskelschwäche, Benommenheit und Verwirrtheit, extremes Durstgefühl, übermäßige oder ungewöhnlich starke Urinproduktion und/oder häufiges Wasserlassen und Knochenschmerzen.

## **Wenn Sie die Einnahme von Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

---

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

Bei Einnahme hoher Dosen kann es zu einem erhöhten Calciumgehalt des Blutes (Hyperkalzämie) oder des Urins (Hyperkalzurie) kommen.

Zu den Symptomen einer Hyperkalzämie zählen Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung, Bauchschmerzen, Muskelschwäche, Benommenheit und Verwirrtheit, extremes Durstgefühl, übermäßige oder ungewöhnlich starke Urinproduktion und/oder häufiges Wasserlassen und Knochenschmerzen.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

Verstopfung, Verdauungsstörungen, Blähungen, Übelkeit, Bauchschmerzen und Durchfall.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

Juckreiz, Hautausschlag und Nesselsucht.

Milch-Alkali-Syndrom (auch Burnett-Syndrom genannt, tritt üblicherweise nur nach übermäßiger Calcium-Einnahme auf); Symptome sind Hyperkalzämie, metabolische Alkalose, Nierenfunktionsstörungen und Weichteilverkalkung.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):  
Überempfindlichkeitsreaktionen.

Verständigen Sie sofort Ihren Arzt, wenn eines der folgenden Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion auftritt: Geschwollenes Gesicht, Anschwellen der Lippen, der Zunge (Angioödem) oder des Rachens (Larynxödem).

### Patienten mit Nierenfunktionsstörungen

Wenn Sie unter einer Nierenfunktionsstörung leiden, können Sie ein Risiko für erhöhte Phosphatmengen im Blut, die Bildung von Nierensteinen und erhöhte Calciummengen in den Nieren haben.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-

Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. WIE SIND CALCIUM VITAMIN D 3 ACIS 500 MG/400 I.E. KAUTABLETTE AUFZUBEWAHREN?**

---

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Das Behältnis fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 6 Monate.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung](http://www.bfarm.de/anzneimittelentsorgung).

## 6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

---

### Was Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten enthalten

Die Wirkstoffe sind: Calcium und Colecalciferol (Vitamin D<sub>3</sub>).

Eine Kautablette enthält 500 mg Calcium (als Calciumcarbonat) und 10 Mikrogramm Colecalciferol (Vitamin D<sub>3</sub>, entsprechend 400 I.E., als Colecalciferol-Trockenkonzentrat).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Sorbitol (Ph.Eur.), Povidon K25, Croscarmellose-Natrium, Stärkehydrolysat [Wassergehalt 7.8 – 9.2%], Zitronenaroma (Maltodextrin, Aromastoffe, All-*rac*- $\alpha$ -Tocopherol), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Maisstärke (Stärke[hydrogen-2-(oct-1-en-1-yl)butandioat]-Natriumsalz), Aspartam, Saccharose, Natriumascorbat, mittelkettige Triglyceride, hochdisperses Siliciumdioxid und All-*rac*-  $\alpha$ -Tocopherol.

### Wie Calcium Vitamin D3 acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten aussehen und Inhalt der Packung

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten sind weiße, runde, gewölbte und nicht beschichtete Kautabletten. Die Kautabletten können kleine Flecken aufweisen.

Calcium Vitamin D<sub>3</sub> acis 500 mg/400 I.E. Kautabletten sind in Tablettenbehältern mit 20, 50, 100, 120 oder 180 Kautabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### **Pharmazeutischer Unternehmer**

acis Arzneimittel GmbH

Lil-Dagover-Ring 7

82031 Grünwald

Telefon: 089 / 44 23 246 0

Telefax: 089 / 44 23 246 66

E-Mail: [info@acis.de](mailto:info@acis.de)

### **Hersteller**

mibe GmbH Arzneimittel

Münchener Straße 15

06796 Brehna

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2023.**

Die Version in dieser Packung wurde zwischenzeitlich möglicherweise aktualisiert. Die aktuelle Gebrauchsinformation zu diesem Arzneimittel kann durch Scannen des Data Matrix Codes oder des Barcodes auf der Arzneimittelpackung mit einem Smartphone mit Hilfe der App GI 4.0<sup>®</sup> abgerufen werden. Zudem finden Sie die gleichen Informationen auch unter <https://www.gebrauchsinformation4-0.de/>.

Bei GI 4.0<sup>®</sup> handelt es sich um ein Angebot eines Diensteanbieters (Rote Liste Service GmbH).